



Technische
Universität
Braunschweig



Comparative
Politics and
Public
Policy



<https://www.bpb.de/themen/politisches-system/politik-einfach-fuer-alle/236747/grundgesetz-fuer-die-bundesrepublik-deutschland-artikel-1-19/>

Lina Yara Iskandar

Institut für Vergleichende Regierungslehre und Politikfeldanalyse

Grundkurs: Regieren in Deutschland

Das Grundgesetz – Beschränkung, Kontrolle und Verteilung von Macht



[@coppp-bs.bsky.social](https://twitter.com/coppp-bs.bsky.social)



[coppp.tubs](https://www.instagram.com/coppp.tubs)



[CoPPP TU Braunschweig](https://www.youtube.com/CoPPP%20TU%20Braunschweig)



www.tu-braunschweig.de/coppp

Berufsmesse **ALSOWI** |

Wann?	Freitag 14.11.25 ab 11:00 Uhr
Wo?	BI 97.8
Mit Wem?	Referent/in des auswärtigen Amtes – Berufsfeld Diplomatie Torben Klose – Referatsleiter des hessischen Landwirtschaftsministeriums Tom Philip Winter – Personalabteilung ISERV Gerald Heere – Finanzminister Niedersachsen Eva Rink – Studiengangskoordinatorin Bendix Hügelmann – POTH Politikberatung
Lunch?	Catering von Alex & Casis Knast (kostenlos für ALSOWI Mitglieder)

Anmeldung:



Die deutsche „Kleinstaaterei“

- Deutscher Bund von 1815 – 1866.
 - Erster Pariser Frieden 1814 nach Napoleons Sturz.
 - Wiener Kongress erschuf die Deutsche Bundesakte (erste Verfassung des Deutschen Bundes).
 - Staatliche Unabhängigkeit durch föderatives Band.
- Gescheiterte Deutsche Revolution 1848/49 – unter anderem das Ziel eines einheitlichen Nationalstaates.



https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/b/b7/Maerz1848_berlin.jpg

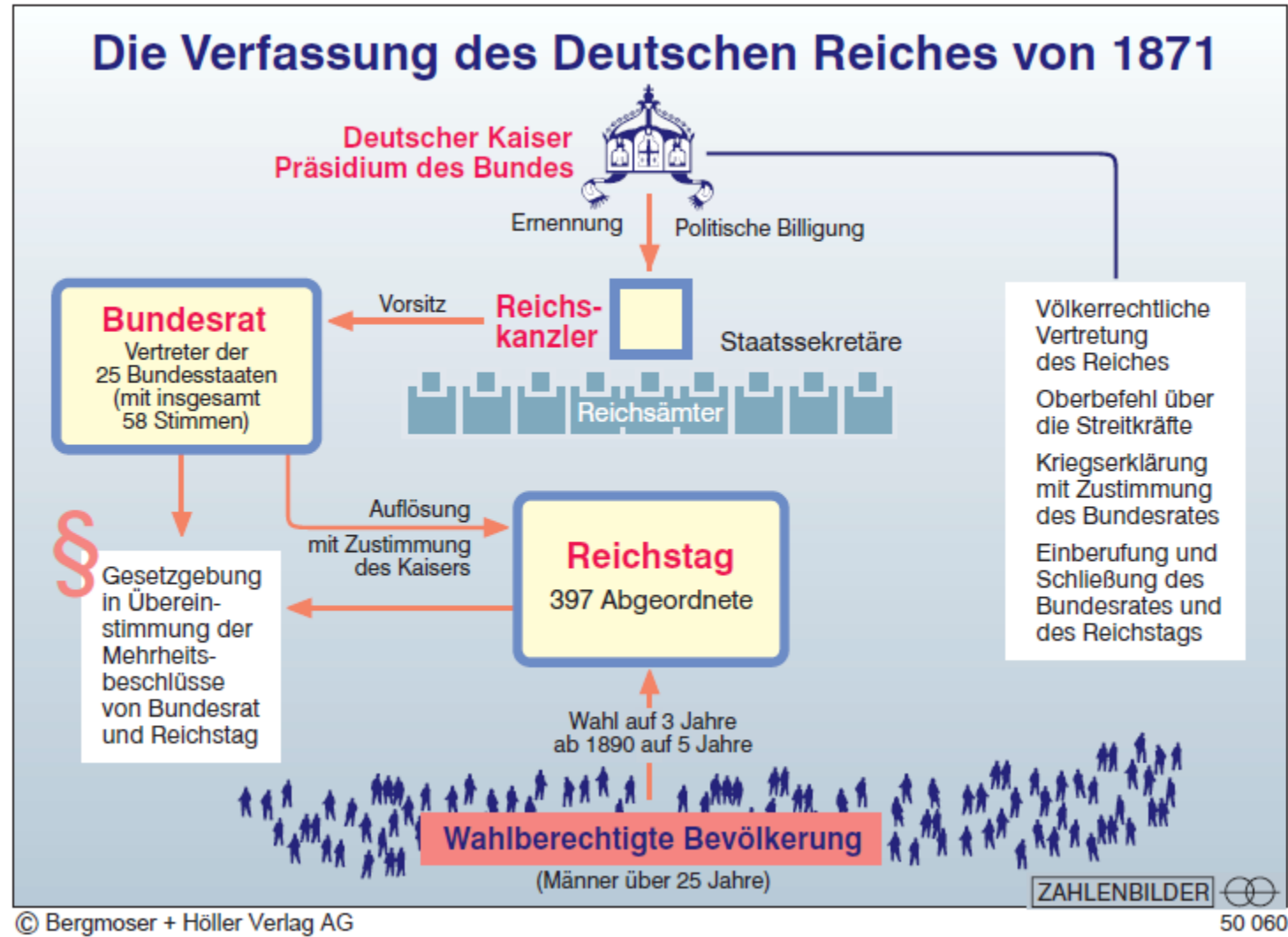
Vom Deutschen Bund zum Kaiserreich

- Deutsche Einigungskriege (1864, 1866 & 1870/71) und Ende des Deutschen Bundes.
- Norddeutscher Bund (1866 – 1871).
 - Verfassung des Norddeutschen Bundes → Grundlage für die Verfassung des Deutschen Reiches.
- Deutsches Kaiserreich (1871 – 1918)
 - Kaiserproklamation in Versailles (1871) von Wilhelm I.
 - Konstitutionelle Monarchie.



<http://www.bpb.de/cache/images/9/226069-st-article620.jpg?ABB86>

Das Deutsche Reich von 1871



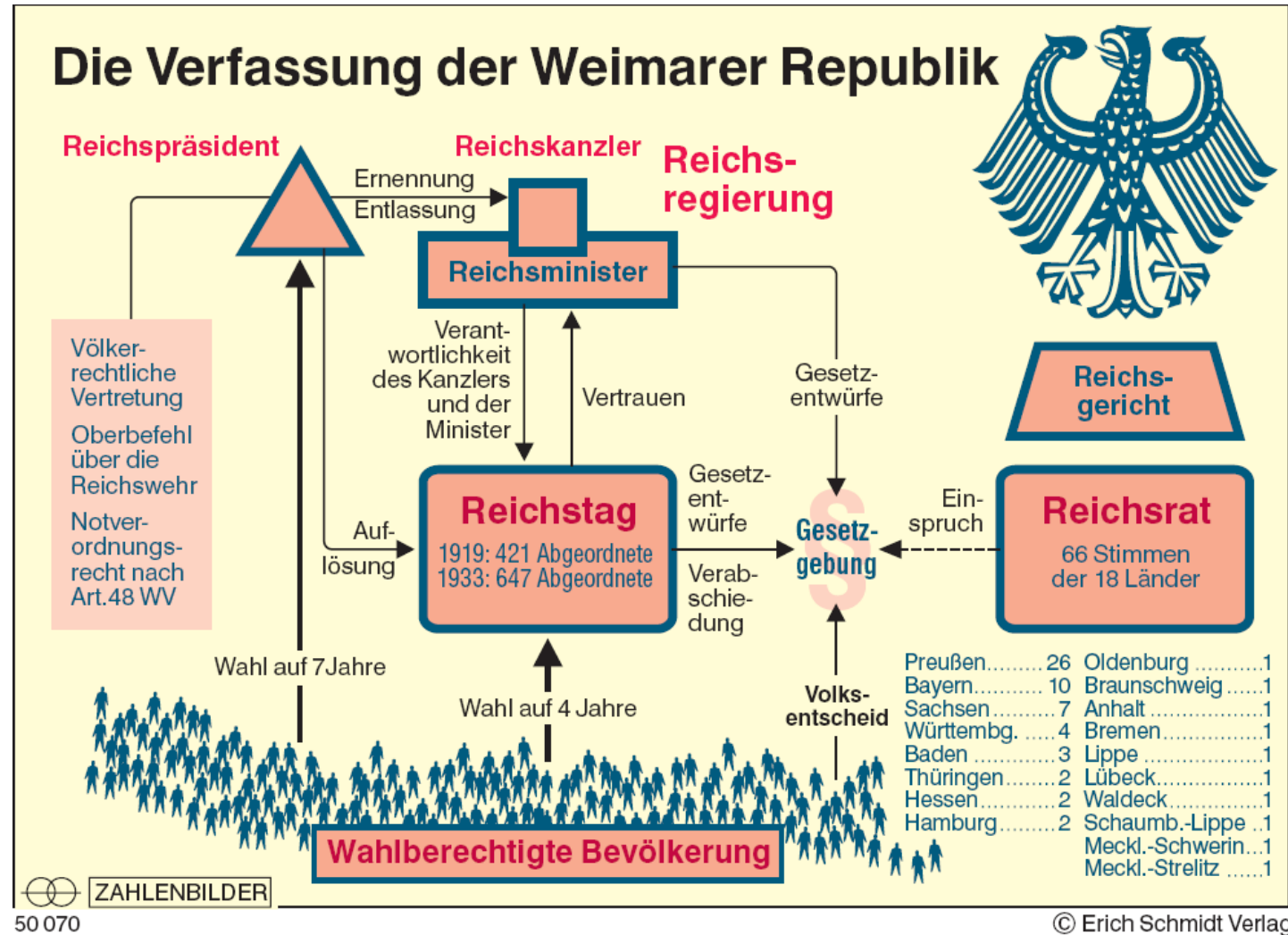
Der erste Weltkrieg – auf nach Weimar

- Erster Weltkrieg (1914 – 1918).
 - Novemberrevolution 1918.
 - Ebert-Groener-Pakt.
- Weimarer Republik (1918 – 1933).
 - Weimarer Verfassung ab Juli 1919.
 - Starke ökonomische und soziale Belastung, fehlende Demokratisierung der Beamtenschaft, zersplitterte Linke (1919 – 1923).
 - Die „goldenen Zwanziger Jahre“ (1924 – 1929).
 - Weltwirtschaftskrise (1929).



Hindenburg & Ludendorff:
https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/e/e/Bundesarchiv_Bild_146-1987-127-09A%2C_Paul_von_Hindenburg%2C_Erich_Ludendorff.jpg

Die Verfassung der Weimarer Republik



Reichskanzler in der Weimarer Republik



<https://www.thueringer-landtag.de/landtag/ausstellungen/die-reichskanzler-der-weimarer-republik/>

Der Niedergang Weimars und das dritte Reich

- Ernennung Hitlers zum Reichskanzler 1933.
 - Ermächtigungsgesetz und Notverordnungen.
 - Bruch des Versailler Vertrags.
 - Ausdehnung durch „Anschluss“ und Eingliederungen.
- Zweiter Weltkrieg ab 1939 und Kapitulation 1945.
 - Weltweit ca. 60.000.000 direkte Kriegstote.
 - Bis zu ca. 20.000.000 Tote durch Massenmorde und Vernichtungslager.



https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/1/1e/British_troops_lifeboat_dunkerque.png



https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/3/3f/Destroyed_Warsaw%2C_capital_of_Poland%2C_January_1945.jpg

Nachkriegsdeutschland

- Aufteilung in vier Besatzungszonen – Verwaltung je nach entsprechendem Besatzungsstaat organisiert.
- Stellenweise Länderbildung innerhalb der Besatzungszonen.
- Potsdamer Konferenz formulierte u. a. folgende Ziele:
 - Demokratisierung Deutschlands.
 - Dezentralisierung der Wirtschaft.
 - Demilitarisierung.
 - Entnazifizierung.
- Erneute Parteiengründung 1945 (KPD, SPD, CDU, CSU, FDP).



Quelle: Deutsche Fotothek

https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/1/1f/Fotothek_df_roe-neg_0001374_003_Gruppenbild_eines_Tr%C3%BCmmerbeseitigungstrup ps.jpg

Die Entstehung des Grundgesetzes 1

- Gründung der Bizone 1947, Trizone 1948.
- Währungsreform und Ausgabe der D-Mark 1948.
- Frontenverhärtung zwischen der Sowjetunion und den USA, dem Vereinigten Königreich und Frankreich.
- Übergabe der Frankfurter Dokumente an die Ministerpräsidenten und Bürgermeister der deutschen Länder.
- Verfassungskonvent auf Herrenchiemsee (11 Bevollmächtigte).
 - Deutschland sollte nicht staatlich neu konstituiert, sondern neu organisiert werden.

Die Entstehung des Grundgesetzes 2 – Der Parlamentarische Rat

- Gründung des Parlamentarischen Rates 09/1948.
- 65 stimmberechtigte, 5 nicht stimmberechtigte Mitglieder.
 - 4 Frauen → Gleichberechtigung „kein Selbstläufer“.
- Dominiert von Juristen und Beamten.
- Drei Mitglieder waren bereits an der Ausarbeitung der Weimarer Verfassung beteiligt.
- Auch ehemalige NS-Funktionsträger beteiligt.



<https://m.bpb.de/cache/images/2/39682-3x2-facebook.jpg?B1620>

Die Entstehung des Grundgesetzes 3 – Lehren aus Weimar

- Lehren aus der Weimarer Verfassung → Die Begrenzung staatlichen Spielraums:
 - Stärkung der Grundrechte.
 - Erschwerung von Verfassungsänderungen.
 - Zentrale Rolle des Parlaments, Schwächung des Präsidenten, Stärkung der Regierung.
 - Etablierung eines Bundesverfassungsgerichts.
 - Herausstellung der Rolle der Parteien → Parteienprivileg.
 - Weitestgehender Verzicht auf direktdemokratische Elemente.
- Weitere Faktoren sind bspw. die traditionellen, föderalen Strukturen (Kleinstaaterei) sowie die damalige Aufgliederung unter den Alliierten (auch für regionale Landes- und Kommunalverfassungen maßgeblich).

Die Entstehung des Grundgesetzes – Lehren aus Weimar

Lehren aus Weimar Regelungen des Grundgesetzes im Vergleich zur Weimarer Verfassung

	Weimarer Verfassung (1919)	Grundgesetz (1949)
<i>Verfassung</i>	▶ Eine Zweidrittelmehrheit im Parlament oder der Präsident können Grundrechte aufheben ▶ –	▶ Änderung der bundesstaatlichen Ordnung, der Ländermitbestimmung und der Grundsätze in Art. 1 und 20 ist unzulässig ▶ Verfassungsgericht als Kontrollinstanz
<i>Präsident</i>	▶ Direktwahl durch das Volk ▶ Präsident kann das Parlament auflösen (nur einmal aus demselben Anlass) ▶ Oberbefehl über die Streitkräfte ▶ Notstandsrecht ▶ Notverordnungsrecht	▶ Wahl durch die Bundesversammlung ▶ kann Parlament nur auflösen, wenn kein Bundeskanzler gewählt wird oder dem Kanzler das Misstrauen ausgesprochen wird ▶ parlamentarische Kontrolle des Militärs ▶ – ▶ –
<i>Regierung</i>	▶ Absetzung durch einfaches Misstrauensvotum	▶ Absetzung des Kanzlers nur durch konstruktives Misstrauensvotum
<i>Wahlen</i>	▶ Verhältniswahlrecht	▶ im Bundeswahlgesetz geregelt: Kombination von Verhältnis- und Mehrheitswahlrecht, 5%-Sperrklausel



ZAHLENBILDER

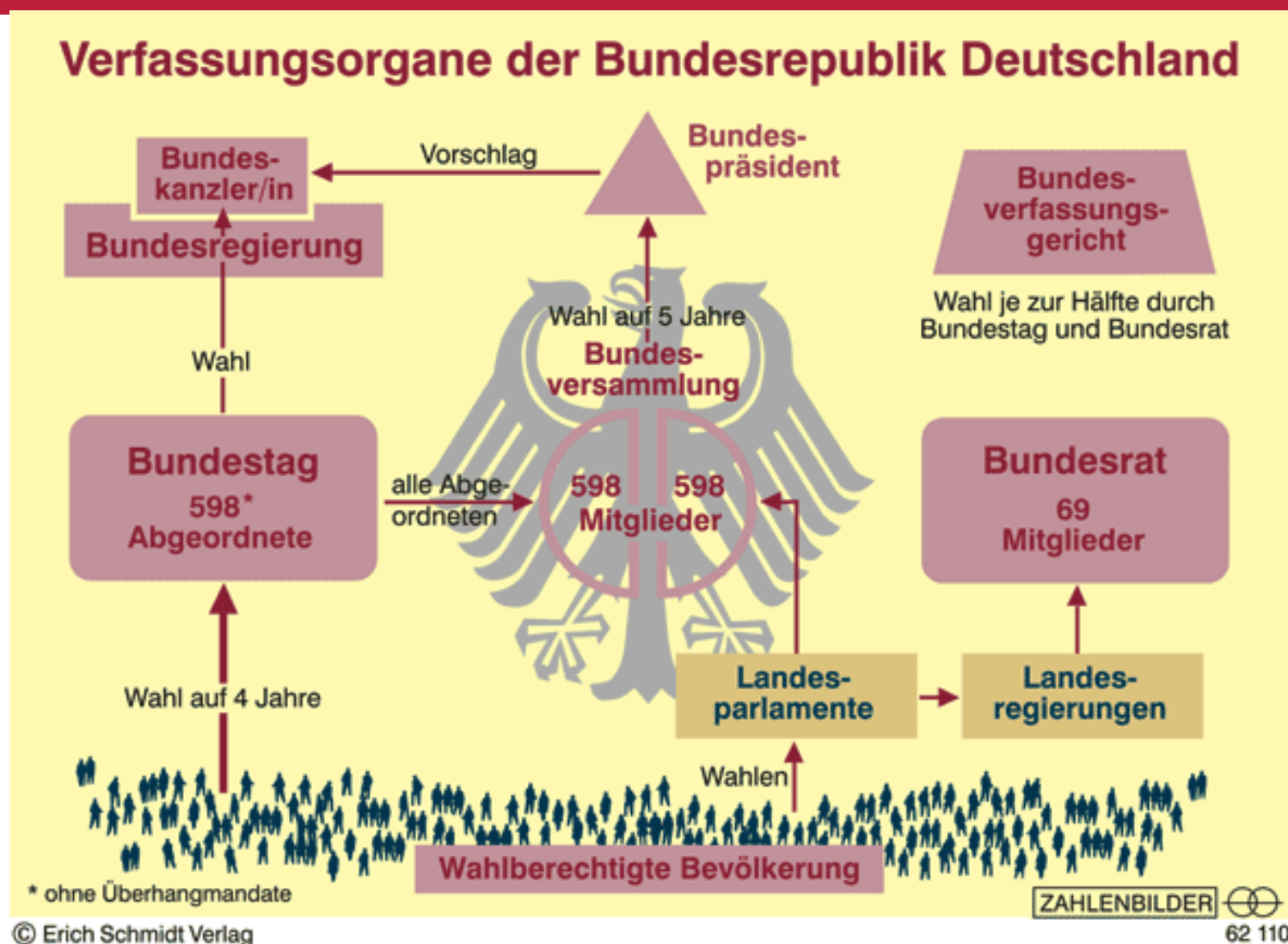
52 950

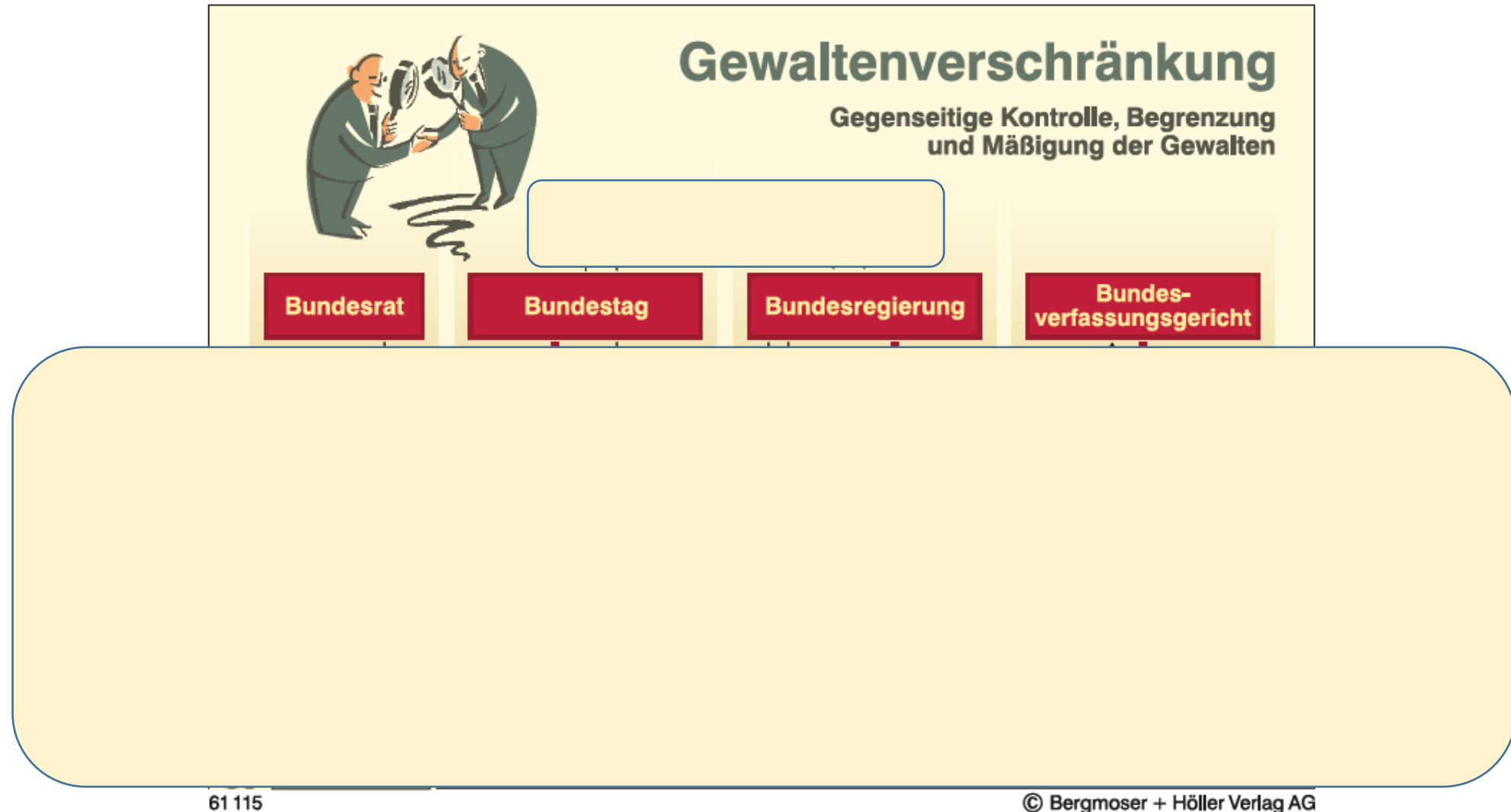
© Bergmoser + Höller Verlag AG

Die Entstehung des Grundgesetzes 4

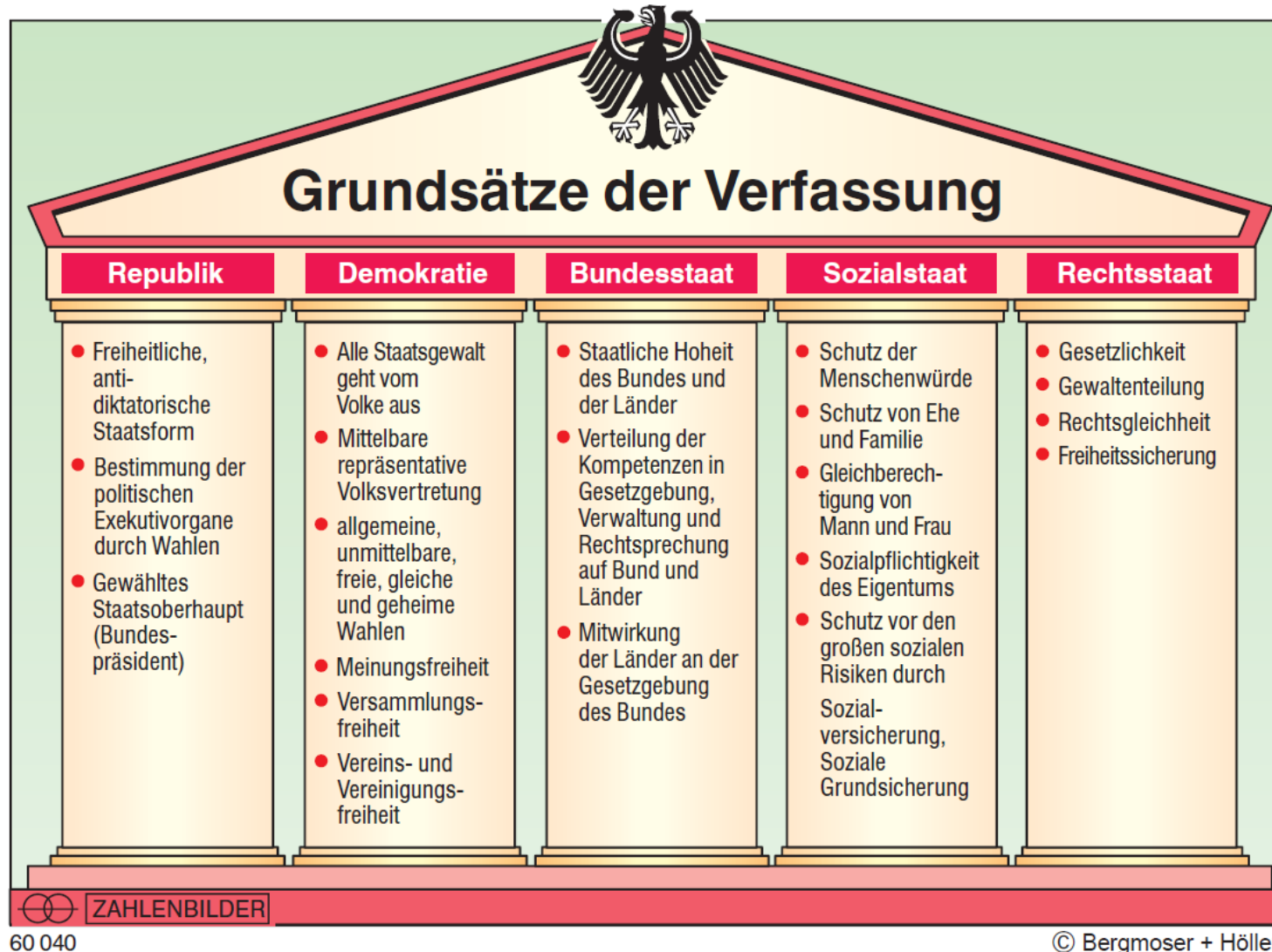
- Ratifikation der neuen Verfassung erfolgte 05/1949.
 - Der bayrische Landtag stimmte gegen das Grundgesetz, erkannte es jedoch an.
- 06/1949 wurde das Wahlgesetz zum ersten Bundestag und Bundesversammlung verkündet (Ergänzungen 08/1949).
 - Das Bundestagswahlrecht ist durch das Bundeswahlgesetz bestimmt und nicht im Grundgesetz geregelt – die Wahlrechtsgrundsätze hingegen schon.
 - Anschließende Auflösung des Rates.
- Generell klar eine provisorische Rolle (Grundgesetz statt Verfassung) im Hinblick auf eine etwaige, spätere Zusammenführung der deutschen Staaten.

Die grundgesetzliche Ordnung





Grundsätze der Verfassung



© Bergmoser + Höller Verlag AG

Ziele des Grundgesetzes

- Dezentralisierung von Macht.
 - Gewaltenverschränkung zur gegenseitigen Kontrolle der Organe.
- Machteingrenzung des staatlichen Handelns zum Schutze der Bürgerinnen und Bürgern vor dem Staat.
 - Etablierung von Grundrechten und einem festen Verfassungskern (Artikel 1 - 20)
- Hervorhebung der Rolle von Parteien.
- Etablierung von westlich geprägter (demokratischer) Ideologie.
 - Wehrhafte/Streitbare Demokratie → Bundesverfassungsgericht.

Essay- & Diskussionsfragen

- Lange Zeit galt die Weimarer Verfassung als (Haupt-)Grund für den Niedergang der Weimarer Republik. Erläutern Sie je zwei Gründe für und gegen diese Behauptung./Diskutieren Sie inwiefern das GG als Antwort auf das Scheitern der Weimarer Republik gesehen werden kann.
- Wie und mit welchen Zielen wird Herrschaft in Deutschland begrenzt?
- Welche Grundrechte haben für Sie besondere Bedeutung? Würden Sie weitere Rechte im Grundgesetz schützen oder bestehende Rechte weiterentwickeln wollen?

Begrenzung staatlicher Macht in Deutschland

- Polizeiliche Folter
- Finaler Todesschuss
- Todesstrafe

Der "finale Rettungsschuss" als Gewissensentscheidung

21.10.2019



© wellphoto - stock.adobe.com

Die letzte Entscheidung über den "finalen Rettungsschuss" soll im Norden der einzelne Polizist im Einsatz treffen. Eine Anordnung von oben wird es in Schleswig-Holstein nicht geben. Darauf hat sich die Jamaika-Koalition geeinigt.

<https://www.lto.de/recht/nachrichten/n/schleswig-holstein-polizeigesetz-finaler-rettungsschuss-weisung-gewissen/>

